



Hoffnung leben e.V. c/o Ursula Zednicek

Johannesstr. 35 D – 53225 Bonn

+49 (0)228 9480762 Signal +49 (0)171 540 3536

Mail: Kontakt@hoffnung-leben-ev.org Schatzmeisterin@hoffnung-leben-ev.org

www.hoffnung-leben-ev.org www.facebook.com/hoffnunglebenev/

www.instagram.com/hoffnungleben/

Steuernummer 206/5865/12099 VR 11561 Vereinsregister Amtsgericht Bonn

Liebe Spender*Innen, Interessierte und Unterstützer*Innen!

Und wieder herzlichen Dank im Namen der Geflüchteten, der notleidenden Insel-Einheimischen und des Vereins für die **großzügigen Geld- und Sachspenden** ([Bedarfsliste hier](#)). **ALLES zählt!**

Wir kauften: Windeln & Feuchttücher (ca. 2.000 €), Lebensmittel für Einheimische (2.000 €), Elektroartikel für das Camp (ca. 2.000 €) und wie gehabt tägliche Mahlzeiten für die Übersetzer*Innen von www.eudaimoniamedical.com und jetzt auch von www.kitrinoshhealthcare.org.

[Spendenbescheinigungen](#) kommen frühestens ab Mitte Juli – lieber würden wir das aber gerne im Januar gesammelt für 2021 erledigen. Bitte melden Sie sich, sollten Sie die Bescheinigung schon in diesem Jahr benötigen.

Schon fast wieder vorbei – ist meine erste, länger dauernde Reise vom 02. Mai bis 09. Juli ... ich freue mich sehr, dass ich vor allem mit Unterstützung von Michalis, www.standbymelesvos.gr die Vorhaben für diesen Zeitraum umsetzen und auch ein **Besuch im Camp** ([mehr dazu hier](#)) stattfinden konnte. [Mehr dazu hier](#).



Dieses Jahr mit einem herausragend niedrigen Säurewert von **0,3%**

Und wieder sehr köstlich!

Unser **Spendenprodukt „Bio-Olivenöl aus Lesbos“** --- bestellen Sie jetzt hier hoffnung-leben-ev@t-online.de

<<< „5 Generations“, Säure 0,3%

0,5 Liter Glasflasche á 15 Euro

1 Liter Kanister á 22 Euro

5 Liter Kanister á 85 Euro

Wir testen – NEU:

„5 Generations“, Säure 0,6% --- ein „süßes“, sehr mildes Olivenöl

0,25 Liter Glasflasche á 8 Euro

Bezahlung ab 30 € ausschl. per Bank-Überweisung nach Erhalt des Öls **Versand** (voraussichtlich erst wieder ab Mitte Juli)

Abholung in Bonn: www.schafgabe.de oder

nach Terminvereinbarung beim Vereinsitz: Zednicek / Johannesstr. 35

THERE IS NO 'US' AND 'THEM'.
THERE IS ONLY US,
ONE HUMAN FAMILY,
CONNECTED IN WAYS
WE SOMETIMES FORGET.



Quelle: Starfish

Besuch im Camp

Obwohl das Camp in Videos, im Fernsehen und unzähligen Presseberichten zu sehen ist, viele Berichte zu lesen und zu hören sind ... selbst einmal drin gewesen zu sein.



Es war ein Besuch, der viel Energie verbraucht hat. **Wie muss es sein, dort „leben“ zu müssen? Jahre ...**

Zu sehen – keine Bäume, kein Schatten, grüne Flüssigkeit in offenen Abwasserkanälen, Zelte dicht an dicht. Zu hören – alles aus dem nächsten Zelt, ...

Konto **Hoffnung leben e.V.** – IBAN DE58 5003 1000 1076 2090 02 – BIC TRODDEF1 – www.triodos.de



Hoffnung leben e.V. c/o Ursula Zednicek

Johannesstr. 35 D – 53225 Bonn

+49 (0)228 9480762 Signal +49 (0)171 540 3536

Mail: Kontakt@hoffnung-leben-ev.org Schatzmeisterin@hoffnung-leben-ev.org

www.hoffnung-leben-ev.org www.facebook.com/hoffnunglebenev/

www.instagram.com/hoffnunglebens/

Steuernummer 206/5865/12099 VR 11561 Vereinsregister Amtsgericht Bonn



[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Zu riechen – v.a. zu riechen ... rund um die Dixie-Toiletten in der Hitze!



Wie WENIG 5 Meter Abstand zum Meer sind, wenn man es sich nicht ausgesucht hat ... zu hören: ... das Meer ganz nah – auch wenn es tobt.



Die Menschen einsperren ... das Meer aber nicht aussperren ...



Hoffnung leben e.V. c/o Ursula Zednicek

Johannesstr. 35 D – 53225 Bonn

+49 (0)228 9480762 Signal +49 (0)171 540 3536

Mail: Kontakt@hoffnung-leben-ev.org Schatzmeisterin@hoffnung-leben-ev.org

www.hoffnung-leben-ev.org www.facebook.com/hoffnungleben/

www.instagram.com/hoffnungleben/

Steuernummer 206/5865/12099 VR 11561 Vereinsregister Amtsgericht Bonn



Mória Academia – die Behelfsschule – Flüchtlinge für Flüchtlinge
mit Hilfe von www.standbymelesvos.gr und vielen europäischen Organisationen
Nicht GR, nicht die EU, nicht die UNO



Wie kann ich helfen? Eine der wichtigsten Fragen ... Ventilatoren gegen die Hitze z.B. können nicht verwendet werden, denn die Versorgung mit Elektrizität ist nicht ausreichend ... wohl aber wurden Stecker und Steckdosen benötigt ... Die haben wir gespendet im Wert von ca. 2.000 Euro – und geflüchtete Elektriker (**Fachkräfte-Mangel in Deutschland !!! – aber das Dublin-Abkommen verbietet ...**)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)



Begegnungsraum Melina der Organisation Ariadni ...

Ariadni spannt einen roten Faden und gab diesen Theseus mit ins Labyrinth ... So überlebte Theseus die Begegnung mit dem Minotaurus und fand wieder heraus aus dem Labyrinth ... **2 Spinnräder stehen bereit ...** Eine Geschichte aus der griechischen Mythologie. Sehr symbolträchtig und mir wohl bekannt durch meine Ausbildung „Neue & Traditionelle Kreistänze“, in denen auch Raumsymbole eine wichtige Rolle spielen.

Seit 07. Juni heißen wir an den Vormittagen Frauen willkommen, unseren geschützten, saubereren und stillen Raum gemeinsam zu genießen ... ab kommender Woche bieten wir nachmittags: Englisch, Griechisch, Schach



Hoffnung leben e.V. c/o Ursula Zednicek

Johannesstr. 35 D – 53225 Bonn

+49 (0)228 9480762 Signal +49 (0)171 540 3536

Mail: Kontakt@hoffnung-leben-ev.org Schatzmeisterin@hoffnung-leben-ev.org

www.hoffnung-leben-ev.org www.facebook.com/hoffnunglebenev/

www.instagram.com/hoffnungleben/

Steuernummer 206/5865/12099 VR 11561 Vereinsregister Amtsgericht Bonn



lesen, spielen, Wäsche waschen, duschen ... häkeln, stricken, weben ...



miteinander, friedlich und in Erinnerung bleiben ...

[zum Inhaltsverzeichnis](#)



Hoffnung leben e.V. c/o Ursula Zednicek

Johannesstr. 35 D – 53225 Bonn

+49 (0)228 9480762 Signal +49 (0)171 540 3536

Mail: Kontakt@hoffnung-leben-ev.org Schatzmeisterin@hoffnung-leben-ev.org

www.hoffnung-leben-ev.org www.facebook.com/hoffnungleben/

www.instagram.com/hoffnungleben/

Steuernummer 206/5865/12099 VR 11561 Vereinsregister Amtsgericht Bonn



Insel-Besuch unseres Mitglieds ...

Eine Woche Urlaub auf Lesbos – wie schön klang dies vor 10 Jahren! Oder noch vor 7. Doch da war ich auf Kreta. Auch ´ne schöne Insel. **Weil ich Griechenland irgendwie liebe**, dessen Wein und Essen genieße, deren Tänze tanze und zur Musik schwelge und seitdem „Hoffnung...“ lebt, nun **auch lesbisches Olivenöl verkoche und verkaufe**.

Und deshalb sollte es 2021 genau diese Insel in der Nordost-Ägäis sein. Wo es nicht mehr viele Touristen gibt. --- Aus Angst vor Begegnungen mit Außerirdischen, Verschleierte, Dreckigen, Stinkenden ... geht ja auch nicht anders, wenn man die unzähligen **Berichte von Ursula** liest: kein Wasser, zumindest nicht unbekümmert aus der Brause, sondern ungeschützt von oben und unten im unwirtlichen Winter. Aber, alles „andersartige“, hautbunte und „morgenländische“, was ich sah und mir begegnete, **war höchst „normmaahl“! Kenne ich von Köln auch**. Und, wer deutsche Flüchtlingsunterkünfte von innen kennt, für den ist der Schritt zum Camp auf Lesbos nicht mehr allzu weit. Glaube ich. Ich war nicht „drin“. Nur dran. Vorbeigefahren. Nie gestoppt.

Versteckt fotografiert. Nicht auffallen. Undercover. So wie die meisten dort sich (nicht) zu erkennen geben. „Tourist?“ „Oh yes, äh, kind of. Half and half...“ Und wenn rüberkommt, was die eigene Motivation des Aufenthaltes und allgemeine Gesinnung ist, wird´s Kennenlerngespräch mit Deutschen, Niederländerinnen, Franzosen aber auch, und das ist sehr schön, Griechinnen (allesamt mind. zwei Drittel weiblich, jung wie älter oder alt) schon vertraulicher und informativer.

Ein ganzer Sack voll internationaler Organisationen treffen sich hier, um anzupacken, nicht tatenlos auf der Couch zu sitzen. Ist aber auch **nichts für Warmduscher**, das alles, was man dann doch sieht, hört, (u.a. von Ursula vor Ort) erfährt und sich aus 1 und 1 zusammenzählen kann. Mein Freund Mats und ursprünglicher Initiator der „Urlaubsreise nach Griechenland“ ist 60 und von kräftig-sportlicher Statur. Kompakt. Aber als Ursula loslegte und aus dem (Werkstatt-) Nähkästchen plauderte, sah ich glasige Augen, zunehmend starren Blick und bei persönlichen Schicksalsberichten auch schnell Handbewegungen, die das übervolle Maß des Erträglichen und Aufnehmbaren andeuteten. Aber auch hier ist jeder Jeck anders.

Ursula, ja, natürlich war dies ein Grund, der Grund, gerade Lesbos anzusteuern. 2015 habe ich zum ersten Mal im Domradio-Interview von ihr gehört. Angefixt und beeindruckt. Ansporn und Scham zugleich. Bisher noch nichts getan zu haben. Naja, fast. Und gut drei Jahre später mit weiteren Interessierten mit ihr als Leaderin **den Verein gegründet**. Natürlich wollte ich sehen, **was mit unseren Mitgliedsbeiträgen und den zahlreichen Sach- u. Geldspenden geschieht bzw. bewirkt werden kann**.

Einen reinen Klamottenkoffer habe ich gleich mitgenommen und beim „Hope Project“ persönlich abgegeben. Klopf-klopf, wau-wau, Tür öffnet



Hoffnung leben e.V. c/o Ursula Zednicek

Johannesstr. 35 D – 53225 Bonn

☎ +49 (0)228 9480762 Signal +49 (0)171 540 3536

Mail: Kontakt@hoffnung-leben-ev.org Schatzmeisterin@hoffnung-leben-ev.org

www.hoffnung-leben-ev.org www.facebook.com/hoffnunglebenev/

www.instagram.com/hoffnungleben/

Steuernummer 206/5865/12099 VR 11561 Vereinsregister Amtsgericht Bonn



Hotel Votsala



sich, verschlafener Enddreißiger erscheint, sieht, nimmt entgegen, dankt, fragt woher ich komme, freut sich und sagt, dass er aus Persien stamme und das Lager heute geschlossen sei.

Dann steige ich wieder ins Auto der albanischen Familie aus dem sympathischen **Hotel Votsala** (Albaner? Ja, mittlerweile angenommen und (fast) erwünscht - vor 20 Jahren bei der Ankunft im nordwestlichen Bergland Makedoniens noch bespuckt, verprügelt und zurückgewiesen. Lange Tradition also die push-backs...) und fahre mit ihnen in die Inselhauptstadt Mytilini.

Hier hat Ursula ihren „Zweitwohnsitz“. Bescheiden im Souterrain „unserer“ Werkstatt. Geschätzte 80qm-Einraumwohnung mit fensterlosem Bad. Und integrierter Kochnische. Gegenüber die Schlafnische, hinterm Paravent und Kleiderschrank, über Eck. Respekt und Demut. So schläft der UNHCR-Gesandte auf Lesbos sicher nicht. Naja, wir sind ja auch erst am Anfang unserer Hilfskarriere... ☺ „Am laufenden Band – was haben Sie gesehen?“ forderte Rudi Carell seine Endkandidaten immer auf zu rekapitulieren. **Einen Webrahmen, mindestens zwei Spinnräder, viel Wolle, sehr viele Stricknadeln** (kann der Beueler Strickladen wirklich noch mehr haben? ☺), eine Inselstraßenkarte, viele Wasserflaschen, ein Bücherregal mit deutsch- u. englischsprachigen Titeln sowie Spielen für Tisch und Computer. **Papierherzen mit handgeschriebenen Namen der bisherigen Besucherinnen.** Eine Dusche mit Toilette. Abschließbar und sauber, der Boden gekachelte. **Ein Paradies wohl für Tagesgäste aus dem Lager.** Unvorstellbar wohl für uns. Wenn wir uns den versifftesten Campingplatz unserer Erinnerungen hervorrufen. Das plus noch ´ne Schippe drauf muss wohl der **Zeltplatz „Europa“** sein.

Ursula hat´s schon oft beschrieben. Toiletten nachts zwischen 1 und 5 Uhr zugesperrt. Äh, und, also... Ich habe keine Vorstellung. Das alles sind Geschichten aus 1001er Nacht auf Lesvos am 2. Tag unseres Besuches.

Gute-Nacht-Geschichten klingen anders. Und trotzdem muss es auch diese geben. Immerhin sehe ich mindestens 60% weibliche Geflohene. Und jede zweite hat ein Kind auf dem Arm oder, bestenfalls im Kinderwagen. **Irgendwie müssen die kleinen doch einschlafen und ´was Schönes träumen. Was denn? Was haben die Würmchen denn schon Schönes gesehen in ihren jungen Leben?**

Mahmoud hatte auch geträumt. Ursula berichtete schon oft von ihm oder ließ ihn auch schon zu uns sprechen. Freitagabend durfte ich ihn persönlich kennenlernen. In seinem syrischen Restaurant ohne Außengastro. Nur order/pick and/or deliver. Er sitzt in der Ecke, leicht – sorry – gethront auf Kissen und Polstern und pfeift Wasser. Unentwegt. Mit Frappé per Strohalm. Und hat für uns gekocht. **Wow, leckeres Reisgericht.** Wir sind eingeladen. Und so fühle ich mich auch. Na klar kann ich das annehmen. Man sieht sich ja mindestens zweimal, in unserem Falle gar ein drittes Mal. Das war am Tag, als wir wieder die Fähre nach Piräus betraten. Mahmoud hat mir einen **irakischen Friseur** vermittelt, der mir



Hoffnung leben e.V. c/o Ursula Zednicek

Johannesstr. 35 D – 53225 Bonn

+49 (0)228 9480762 Signal +49 (0)171 540 3536

Mail: Kontakt@hoffnung-leben-ev.org Schatzmeisterin@hoffnung-leben-ev.org

www.hoffnung-leben-ev.org www.facebook.com/hoffnungleben/

www.instagram.com/hoffnungleben/

Steuernummer 206/5865/12099 VR 11561 Vereinsregister Amtsgericht Bonn



als Barbier „dient“. Auf der Dachterrasse vom Chefkoch gegenüber, hoch über den Dächern der Inselhauptstadt, um 14.00 Uhr bei sengender Hitze. **Aber mit Sonnensegel. Bestimmt kein Standard im Lager.** Mahmoud hat es also „geschafft“. Anerkannt. So will er auf Lesbos bleiben. Und weiter für Touris, Volunteers, Einheimische und Flüchtlinge kochen. Mal mit Geld, mal ohne. So scheint es mir. Ich bezahle meinen superfreundlich-schüchternen Barbier für sein Werk, schwarz natürlich. Er hat sein Gewerbe noch nicht angemeldet. Hat alle seine Utensilien im Rucksack. Den will er bald für Malta packen. Dort sollen die Arbeitsbedingungen besser sein. Good Luck! Vorher lade ich ihn beim stundenweisen Überlasser des umfunktionierten Friseurstudios zum Essen ein. Und mich auch.

Syrisches Kebab **für die Fähre. Und da geht's weiter.** Erst ein Dutzend Strafgefangene paarweise in Handschellen im offenen „Séparée“ der Businessclass auf Deck 9. Gerichtstermin in Athen wohl. Schwerverbrecher? Mörder gar? Verkehrssünder nur oder Flüchtlingsschlepper? Who knows. **Bizarres Setting auf der „Blue Star Ferry“.** Dann doch die Bestätigung von Ursulas Versprechen: 50% der ca. 200 Passagiere sind Geflüchtete. **Allein aus dem Iran, Fatima, grade 21, „unbegleitet“. Vater vermisst in Afghanistan, Bruder und Opa in Athen, dort will sie Arbeit finden, um die Heilkosten für ihre kranke Mama zu Hause zu bezahlen.** Ich zahle ihr morgens zwei Käsetaschen zum Frühstück und einen Multivitaminensaft. Dann gebe ich ihr noch ´nen kleinen Schein mit und meine Mobiltelefonnummer. Mit Handy umgehen kann sie. „Hast Du WiFi? Give HotSpot!“ Aha. Und schwups haben wir uns über google-Übersetzer persisch-deutsch unterhalten. Ihr Englisch war dürftig. Wäre mein Iranisch oder Arabisch nach zwei Jahren „Mória und Kara Tepé“ mit Angst und Feuer und Heimatferne und Sommerhitze und Winterregen im Zelt besser? Ich hüte mich, mich aus dem Fenster zu lehnen ...

Und die **6-köpfige Familie aus Afghanistan** mit dem Ziel Frankreich, Niederlande, Deutschland. Deutschland, immer wieder Deutschland. Scheint sich herumgesprachen zu haben, dass „wir das schaffen“!? Soll ich stolz sein, mich freuen oder lieber abraten? Der 17-Jährige Fatis macht Fotos von der untergehenden Sonne an der Railing. Ich lade ihn zum Familienfoto mit seinen beiden kleinen, süßen Schwesterchen ein. **Lesbos adé.** Für mich endet der ... „Urlaub“, für ihn beginnt er heute. Für wie lange?

In meinem Rucksack auch ein Muster Olivenöl. Denn bei Mr. Barelis in Plomari (Ja, Ouzo gab's zum Schluss auch noch ☺) waren Ursula und wir ja auch. **Jetzt weiß ich, wo und wie die Köstlichkeiten an den Bäumen hängen, welche Arbeit es machen muss, allein die Tausende von Bäumen zu terrassieren, d.h. kleine Baumgrüppchen mit ca. 90 cm hohen Natursteinmäuerchen zu umfriedern.** Ja, sieht bei uns im Einfamilienhäuschen auch nett aus. Hier ist es Voraussetzung, um Erosion in den unwirtlichen Hängen zu verhindern. Nachhaltigkeit. Vielleicht vergleichbar mit dem Steillagenweinbau bei uns. Oder in Portugal. Und alles in Bio. Mit Ziegen als „Herbizid“ und Insektenklebe- und duftfallen



Hoffnung leben e.V. c/o Ursula Zednicek

Johannesstr. 35 D – 53225 Bonn

☎ +49 (0)228 9480762 Signal +49 (0)171 540 3536

Mail: Kontakt@hoffnung-leben-ev.org Schatzmeisterin@hoffnung-leben-ev.org

www.hoffnung-leben-ev.org www.facebook.com/hoffnunglebenev/

www.instagram.com/hoffnunglebens/

Steuernummer 206/5865/12099 VR 11561 Vereinsregister Amtsgericht Bonn



gegen die wirtschaftlich bedeutenden Schädlinge. **Ob er Flüchtlinge als Mitarbeiter einsetze, frage ich?** „Letzte Ernte nicht, Corona!“ Aber auch sonst sei es schwer, an „gute“ Hilfskräfte zu gelangen. Wer kennt sich von den Gestrandeten schon mit der Olivenernte aus? Erdbeeren pflücken scheint wirklich einfacher zu sein. Beim Olivenbaum geht es auch hinaus. Drei Meter Minimum, vier, fünf oder gar sechs Meter keine Seltenheit. Mit Stöcken wird ab Ende Oktober bis in den März hinein abgeschlagen. Nicht ungefährlich. Sprachbarrieren. Schlecht Englisch trifft auf ganz schlecht Englisch. Von Griechisch ganz zu schweigen. Oder erst wird im besten Falle eins, zwei Tage eingearbeitet, dann kommt der Klient tags drauf nicht mehr. Warum auch immer? Abschiebung? Krank? Anderer Olivenbauer? **Wir stellen uns das in Deutschland in der Küche bei der Caprese-Zubereitung einfach vor.** Wunschkonzert? Ein anderer Olivenbauer Nahe des Hotels in Thermi bestätigt diese Erfahrungen. Mit den (befreundeten) Albaner-Familien habe es sich mittlerweile gut eingespielt. Hier habe ich eine Olivenpresse besucht. Beeindruckend. Netter Mensch, alles andere als ein Fascho. Das bestätigt auch mein Gastgeber im Hotel Votsala www.votsalahotel.com (Empfehlung!! ... von Ursula), der neben Albanern auch Flüchtlinge einarbeitet, z.Zt. ein netter Iraki. Er würde seine eigenen Oliven niemals von einem Bauern pressen lassen, der sich auch nur im Ansatz fremdenfeindlich äußere. Aber, **Flüchtlinge in die Olivenernte einzubinden sei sicher nicht einfach. Man bräuchte eine Art „Lehrhain“.** Er hätte Bäume, sei wirtschaftlich nicht abhängig von ihnen, aber keine Zeit. Und kein Geld hierfür. Aber eine eigene NGO namens Odysseas. Und ein Seminarhaus am Ort. „Manfred, come ...?!“ **Und schon ist wieder eine neue Idee entstanden.** Arbeitswilligen, bestenfalls in der Olivenernte oder Olivenverarbeitung vorerfahrenen, Flüchtlingen eine Grundausbildung inkl. Sprachvermittlung im Crash-Kurs anzubieten, um dann gezielt an ernsthaft interessierte Olivenbauern zu vermitteln. **Nur noch die Fördertöpfe der EU anzapfen. Oder über einen gezielten „Fördergroßchen“ beim Olivenölverkauf? Hoffnung leben e.V., Abteilung Sprach- und Erntekenntnisvermittlung?** Brainstorming im Flugzeug nach Düsseldorf...

Resümee: Urlaub und Volunteering auf der Insel geht. **Voraussetzung:** Differenzieren können. Abschalten. Ausblenden. Dankbar sein für den Zufall in Westeuropa geboren zu sein. Daraus Kraft schöpfen vor Ort bei, mit oder auch mal anstatt Ursula anzupacken. **Da zu sein.** Wie hier in Bonn, NRW, Deutschland (und Holland ☺). Ich habe viel gelernt. Und danke Ursula für die Einführung in die Realität. Ich glaube unser Besuch tat ihr auch gut. (JAAAA, sehr! 😊) Es lebe die Hoffnung. Jamas.



Hoffnung leben e.V. c/o Ursula Zednicek

Johannesstr. 35 D – 53225 Bonn

☎ +49 (0)228 9480762 Signal +49 (0)171 540 3536

Mail: Kontakt@hoffnung-leben-ev.org Schatzmeisterin@hoffnung-leben-ev.org

www.hoffnung-leben-ev.org www.facebook.com/hoffnunglebenev/

www.instagram.com/hoffnunglebens/

Steuernummer 206/5865/12099 VR 11561 Vereinsregister Amtsgericht Bonn

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Stell Dir vor, wir Menschen aus allen Kulturen und Ländern lebten MITEINANDER, lebten friedlich und respektvoll in bunter Vielfalt als EINE Menschengemeinschaft; respektvoll und nachhaltig auch im Umgang mit diesem wunderbaren Planeten Erde.



Hoffnung leben e.V. c/o Ursula Zednicek

Johannesstr. 35 D – 53225 Bonn

+49 (0)228 9480762 Signal +49 (0)171 540 3536

Mail: Kontakt@hoffnung-leben-ev.org Schatzmeisterin@hoffnung-leben-ev.org

www.hoffnung-leben-ev.org www.facebook.com/hoffnungleben/

www.instagram.com/hoffnungleben/

Steuernummer 206/5865/12099 VR 11561 Vereinsregister Amtsgericht Bonn

| | |
|--|--|
| <p>"Greek police threw a man with a rope into the water, then took him to their boat and beat him and threw him back into the water. We rescued the man from the water ourselves. He was 40 years old." – Pushback survivor #EndPushbacks</p> <p>"My bag fell into the water with everything. We have nothing to eat anymore. My medicine fell into the water. I have asthma. We are human beings, why are we being persecuted in Greece?" – Pushback survivor #EndPushbacks</p> <p>NORTADA FRONTEX POLICIA MARITIMA</p> | <p>FRONTEX – Griechenland u.a. – Europa ... „The Blackbook of Pushbacks – Volume I + II“</p> <p>In diesen beiden Büchern wird beweiskräftig und umfangreich über massive Verstöße gegen EU Menschenrecht, EU Asyl- und Migrationsrecht geschrieben ... und all das betrifft nicht nur FRONTEX.</p> <p>https://www.hrw.org/news/2021/06/23/frontex-failing-protect-people-eu-borders?fbclid=IwAR1o0wX7YYCnJZ-wKDL3pYPp7WzJRPY4mmn_NCERt0DSupQSoch5V_R2QXI</p> <p>www.pushbacks.eu</p> <p>Letztlich macht die gesamte EU mit – die Verantwortlichen in der Politik schauen weg!</p> <p>Tun Sie das nicht! Schreiben Sie an die deutschen EU-Abgeordneten und fordern Sie die Rechtsstaatlichkeit und Gesetzestreue ein – anbei die Liste der deutschen EU-Abgeordneten.</p> |
|--|--|

Unsere **Website** www.hoffnung-leben-ev.org ist leider immer noch in Arbeit ... bitte haben Sie Geduld ... wir haben (noch) keine verantwortliche Person dafür ... die Website soll dann eine Newsletter-Funktion, einen „Blog“ für Neuigkeiten und eine Shop-Funktion erhalten und mittelfristig mehrsprachig sein. Viel Arbeit 😞
Mag jemand unser/e Webmaster*In sein?

Weiterhin haben wir für schnelle, tagesaktuelle Infos unsere **Facebook-Seite** www.facebook.com/hoffnungleben/ und

unsere **Signal-Gruppe über 0171-5403536** (bitte beachten: diese Gruppe ist KEINE Chatgruppe). Die WhatsApp-Gruppe wurde gelöscht.

Konto **Hoffnung leben e.V.** – IBAN DE58 5003 1000 1076 2090 02 – BIC TRODDEF1 – www.triodos.de



Hoffnung leben e.V. c/o Ursula Zednicek

Johannesstr. 35 D – 53225 Bonn

+49 (0)228 9480762 Signal +49 (0)171 540 3536

Mail: Kontakt@hoffnung-leben-ev.org Schatzmeisterin@hoffnung-leben-ev.org

www.hoffnung-leben-ev.org www.facebook.com/hoffnunglebenev/

www.instagram.com/hoffnunglebens/

Steuernummer 206/5865/12099 VR 11561 Vereinsregister Amtsgericht Bonn

Wer in die Signal-Gruppe will: bitte **Nachricht an 0171 540 3536 (auch Kontakt zu Ursula Zednicek)**
Diese Gruppe ist offen für alle Interessierten. Dort finden sich wichtige Infos und „Aktuelles“, Petitionen u.a..
BITTE BEACHTEN: Es ist KEINE CHAT-Gruppe, sondern: INFOS an die Gruppenmitglieder zur Kenntnis.
Alles kann gerne geteilt und weitergeleitet werden.

Spendenbescheinigungen

Alle, die in 2021 die 300 Euro-Grenze nicht überschreiten, können **mit beigefügtem Formular und entsprechendem Kontoauszug** Steuerabzug beantragen. Bitte anfragen.

Alle, die über die 300 Euro-Grenze kommen, erhalten **AUTOMATISCH im Januar 2022 eine Spendenbescheinigung über die Gesamtsumme** von uns.

Wir können auch Spendenbescheinigungen für Sachspenden und Porto ausstellen – dafür müssen uns und dem Finanzamt die **Quittungen** vorliegen. Dem Verein muss auch ein Empfängerbeleg vorliegen.

Bedarf: hier abrufbar <https://www.hopeprojectgreece.org/send-relief-aid>

Empfänger:

The Hope Project / The Kempsons

(Hoffnung leben e.V.) <<< unbedingt auch angeben, wenn Sie eine Spendenbescheinigung möchten

Warehouse K18

Mavrobouni Kara Tepe 0

GR – 81100 Mytilene / Lesbos

+30 694 8142 075

Auch Firmenspenden können bei **Vorlage einer Rechnung** bescheinigt werden.

Anbei der Antrag auf Mitgliedschaft

Gerne schicken wir Ihnen die notwendigen Unterlagen oder sie finden diese auf unserer Website

<https://www.hoffnung-leben-ev.org/aktive-passive-mitglieder-fuer-hoffnung-leben-e-v-gesucht/>

Satzung, Datenschutz, Mitgliedsantrag mit der Bitte um Kenntnisnahme VOR den Unterschriften 😊

– 3 Unterschriften werden benötigt: Datenschutz, Mitgliedschaft, Einzugsermächtigung

[zum Inhaltsverzeichnis](#)



UND:

Kommen Sie doch mal zu **Besuch** auf diese hochinteressante, abwechslungsreiche und wunderschöne Insel Lesbos. Appetithäppchen hier: www.facebook.com/Lesvos-pur

Die Einheimischen würden sich riesig freuen, damit wieder ein Stück Normalität zurückzubekommen und ihre Gastfreundschaft zeigen zu können!



Hoffnung leben e.V. c/o Ursula Zednick

Johannesstr. 35 D – 53225 Bonn

+49 (0)228 9480762 Signal +49 (0)171 540 3536

Mail: Kontakt@hoffnung-leben-ev.org Schatzmeisterin@hoffnung-leben-ev.org

www.hoffnung-leben-ev.org www.facebook.com/hoffnungleben/

www.instagram.com/hoffnungleben/

Steuernummer 206/5865/12099 VR 11561 Vereinsregister Amtsgericht Bonn

Mit herzlichen Grüßen und vielen Dank für jede mögliche Unterstützung!

Ursula Zednick

1. Vorsitzende & Schatzmeisterin

Anne Hillebrecht

Stellvertretende Vorsitzende, kommissarisch

Termine

Zoom-Austausch Hoffnung leben e.V. --- Offen für alle

Mittwoch, 21. Juli 2021, 18:30 Uhr

Zoom-Meeting beitreten

<https://us02web.zoom.us/j/84062648509?pwd=QXF1cmt1TzU5MTFzVndYeGNQSHhKdz09>

Meeting-ID: 840 6264 8509 --- Kenncode: 236853

Themen u.a.: Ihre Fragen; Aktuelles / Aktivitäten in Deutschland und auf Lesbos; Was können wir tun? ...

Einsatz in unserer Werkstatt & Urlaub --- Offen für alle

Termine nach Absprache



GR 81100 Mythelini

Unterkünfte: > www.orfeas-hotel.com > www.theofilosparadise.gr/en

> www.votsalahotel.com/ > Airbnb

Aktivitäten u.a.

Wollverarbeitung: filzen, spinnen, häkeln, stricken ... Masken nähen ...

Weben ... Seifenherstellung ... Tanzen ...

Miteinander tanzen – Neue und Traditionelle Kreistänze --- Offen für Frauen und Mädchen



Anmeldung erforderlich; kostenfrei für Migrantinnen & interkulturelle „Tandems“

Level: leicht bis mittel --- etwas Kondition & gute Beweglichkeit

„Lassen wir den Tag ausklingen mit Tänzen passend zur Jahreszeit. Wo sinnvoll, erleichtern vorbereitende Übungen unserem „Instrument Körper“ die Umsetzung von Schrittfolgen und Armbewegungen. Flotte Tänze lassen den Alltag in den Hintergrund treten, ruhigere Tänze geleiten in eine erholsame Nacht.“

53227 Bonn-Beuel Süd, Gemeindehaus Nachfolge Christi Kirche, Dietrich Bonhoeffer Str. 8
und anderswo möglich donnerstags, 18:00 Uhr – 19:15 Uhr – Neustart nach Corona

Mitglieder-Versammlung Hoffnung leben e.V. --- offen für Mitglieder und Gäste

persönlich in Bonn & Zoom-Meeting

Anmeldung erforderlich bis 15. Oktober 2021;

Kostenfreie Software für PC/Notebook & Smartphone: www.zoom.us

Sonntag, 31. Oktober 2021, 14:00 – ca. 17:00 Uhr



Tagesordnungspunkte u.a.

Neuwahl Vorstand und Kassenprüfer*in

Satzungsänderung „Mitgliederversammlungen & Vorstandstreffen sind persönlich, virtuell und hybrid möglich“

Aktivitäten ... Finanzen / Spendengelder / Mitglieder

generieren ... Öffentlichkeitsarbeit

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Konto **Hoffnung leben e.V.** – IBAN DE58 5003 1000 1076 2090 02 – BIC TRODDEF1 – www.triodos.de